

VORHABENLISTE

STADT WOLFSBURG

www.wolfsburg.de/mitwirkung



BEEINDRUCKEND JUNG

WOLFSBURG

EINFÜHRUNG

Was ist die Vorhabenliste?

Die Vorhabenliste ist ein wesentlicher Baustein des „Konzepts BürgermitWirkung Wolfsburg“, das gemeinsam von Bürgerinnen und Bürgern, Politik und Verwaltung entwickelt wurde.

Die Vorhabenliste dient in erster Linie der frühzeitigen Information über städtische Vorhaben. Frühzeitig bedeutet, sobald Vorüberlegungen abgeschlossen sind, spätestens aber sobald ein Vorhaben in die Beratung der Fachausschüsse oder Ortsräte geht. Jede Bürgerin und jeder Bürger hat somit die Möglichkeit, sich über Wesentliches zu aktuellen Planungen der Stadt Wolfsburg zu informieren und im Rahmen der im Konzept festgelegten Regelungen gegebenenfalls mitzuwirken.

Das Feld „BürgermitWirkung“ enthält den aktuellen Planungsstand sowohl für die gesetzlich vorgeschriebene als auch die informelle BürgermitWirkung.

Welche Vorhaben erscheinen auf der Vorhabenliste?

Die Vorhabenliste beinhaltet Vorhaben, welche mindestens eins der drei Kriterien erfüllt:

- Zu dem Vorhaben ist von der Verwaltung ein BürgermitWirkungsverfahren vorgesehen.
- An dem Vorhaben wird ein starkes Interesse der Bürgerinnen und Bürger vermutet.
- Es handelt sich um ein großes Vorhaben mit einem Finanzvolumen von mindestens 1.000.000 €.

Die abgebildeten Vorhaben liegen in der Verantwortung der Stadt Wolfsburg. Daher sind keine Vorhaben aufgeführt, die federführend von den Stadttöchtern bzw. anderen Investoren durchgeführt werden.

Sobald Vorhaben endgültig beschlossen sind, werden diese von der Vorhabenliste genommen. Am Ende der Vorhabenliste finden Sie eine Auflistung der Vorhaben, die zu der aktuellen Auflage herausgenommen worden sind.

Wie oft und in welcher Form erscheint die Vorhabenliste?

Die Vorhabenliste erscheint einmal im Quartal und wird vom Rat der Stadt Wolfsburg in nichtöffentlicher Sitzung beschlossen.

Die Vorhabenliste erhalten Sie in gedruckter Form im Rathaus. Zusätzlich ist sie im Internet erhältlich. In dieser Version finden Sie weiterführende Verlinkungen.

Besondere Anmerkungen zu dieser zweiten Vorhabenliste

Seit dem Ratsbeschluss am 01.10.2014 werden intensiv interne Strukturen und Abläufe entwickelt, die die Umsetzung des „Konzepts BürgermitWirkung Wolfsburg“ und damit die neue Wolfsburger Beteiligungskultur garantieren. Dies braucht etwas Zeit. Wir befinden uns in einem gemeinsamen Lernprozess. Daher werden wir die erste Vorhabenliste aufgrund Ihrer Rückmeldungen und unserer Erfahrungswerte insbesondere hinsichtlich Vollständigkeit und Sprache in den folgenden Veröffentlichungen kontinuierlich verbessern.

Bitte beachten Sie, dass im Rahmen der Haushaltsplanung 2017 aufgrund der aktuellen Haushaltslage die aufgeführten Vorhaben noch genau betrachtet werden müssen und unter dem Finanzierungsvorbehalt stehen.

Bei Anmerkungen oder Fragen wenden Sie sich sehr gerne an das Bürgerbüro mitWirkung, das Ihr erster Ansprechpartner rund um das Thema BürgermitWirkung ist.

mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



WOLFSBURG

INHALTSVERZEICHNIS

GESAMTSTÄDTISCH

Allerpark, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen.....	9
Allerpark, Endausbau Rundweg.....	10
Attraktivierung des BadeLandes.....	11
Bildungshaus.....	12
Erstellung und Fortschreibung eines Lärmaktionsplans.....	13
Forschreibung der Familienstrategie.....	14
Förderstrategie Bürgerschaftliches Engagement.....	15
Inklusive (Bildungs-) Stadt.....	16
Online-Bürgerplattform im Rahmen des Internetauftritts.....	17

STADTEILÜBERGREIFEND (SÜ)

SÜ1: „Alternative Grüne Route“ (AGR).....	18
SÜ2: „Braunschweiger Straße“, Grunderneuerung.....	19
SÜ3: Campus Hellwinkel.....	20
SÜ4: Kerksiek, Umfahrung.....	21
SÜ5: K 28: „Weyhäuser Weg“, Grunderneuerung.....	22
SÜ6: „K 46 Anpassung B 188“.....	23
SÜ7: K 111: Nordsteimke bis Barnstorf.....	24
SÜ8: Verkehrsuntersuchung Wolfsburg Nord.....	25
SÜ9: Wohngebiet - „Ortsteilerweiterung Nordsteimke / Hehlingen“.....	26

ALT WOLFSBURG

Bebauungsplan - „Alt Wolfsburg“.....	27
Stadtteilübergreifendes Vorhaben „SÜ1“	
Stadtteilübergreifendes Vorhaben „SÜ8“	

BARNSTORF

Stadtteilübergreifendes Vorhaben „SÜ7“	
--	--

DETMERODE

Baugruppenprojekt „Theodor-Heuss-Straße“.....	28
Bunte Grundschule, Standort Detmerode.....	29
DETMERODE mit WEITBLICK - Energetisches Quartierskonzept.....	30
Detmeroder Teich, Konzept Naherholungsgebiet.....	31



WOLFSBURG

INHALTSVERZEICHNIS

EHMEN

Bebauungsplan - „An der Gärtnerei“.....	32
Stadtteilübergreifendes Vorhaben „SÜ4“	

FALLERSLEBEN

Bebauungsplan - „Kleekamp“.....	33
Bebauungsplan - „Nahversorgungsmarkt Dresdener Str./Berliner Str.....	34
„Mittelweg“, Grunderneuerung.....	35
Sporthallen am Windmühlenberg.....	36
Stadtteilübergreifendes Vorhaben „SÜ5“	

HATTORF

Bebauungsplan - „Kindertagesstätte Hattorf“.....	37
--	----

HEHLINGEN

Stadtteilübergreifendes Vorhaben „SÜ1“	
Stadtteilübergreifendes Vorhaben „SÜ9“	

HEILIGENDORF

Krummer Morgen.....	38
---------------------	----

HELLWINKEL

Bebauungsplan - „Alte Baumschule“.....	39
„Neues Stadtquartier Hellwinkel“.....	40
Neugestaltung des VFL-Geländes am Elsterweg.....	41
Stadtteilübergreifendes Vorhaben „SÜ1“	
Stadtteilübergreifendes Vorhaben „SÜ3“	

HEßLINGEN

Feuer- und Rettungswache der Berufsfeuerwehr.....	42
---	----

KÄSTORF

Stadtteilübergreifendes Vorhaben „SÜ6“	
--	--

KEUZHEIDE

Bebauungsplan „Rossinistraße“.....	43
Kindertagesstätte Kreuzheide.....	44
Leonardo da Vinci Schule.....	45
Stadtteilübergreifendes Vorhaben „SÜ8“	
Stadtteilübergreifendes Vorhaben „SÜ6“	



WOLFSBURG

INHALTSVERZEICHNIS

KÖHLERBERG

Stadtteilübergreifendes Vorhaben „SÜ2“

KLIEVERSBERG

Naherholungsgebiet Klieversberg - Aufwertung Wegenetz.....46

LAAGBERG

Bebauungsplan - „Laagberg Nord“.....47

MÖRSE

Stadtteilübergreifendes Vorhaben „SÜ4“

NEUHAUS

Betriebshof - Geschäftsbereich Straßenbau und Projektkoordination, Geschäftsbereich Grün.....48

K 2: Radweg Danndorf - Neuhaus.....49

NORDSTEIMKE

„5-Arm-Knoten / Hehlinger Straße“.....50

Stadtteilübergreifendes Vorhaben „SÜ1“

Stadtteilübergreifendes Vorhaben „SÜ7“

Stadtteilübergreifendes Vorhaben „SÜ9“

RABENBERG

Stadtteilübergreifendes Vorhaben „SÜ2“

REISLINGEN

Bebauungsplan - „Wiesengarten“.....51

ROTHENFELDE

Neubau oder Sanierung einer Begegnungsstätte - „Rothenfelder Markt 28“.....52

SANDKAMP

Stadtteilübergreifendes Vorhaben „SÜ5“



WOLFSBURG

INHALTSVERZEICHNIS

STADTMITTE

„Braunschweiger Straße“ Nord und „Heinrich-Heine-Straße“.....	53
„Heinrich-Nordhoff-Straße“, Grunderneuerung.....	54
Kindertagesstätte St. Christopheruskirche.....	55
„Lerchenweg“, Grunderneuerung.....	56
Modernisierungsprogramm Schulen - Ratsgymnasium.....	57
Nördlicher Klieversberg, Verkehrliche Neuordnung.....	58
Robert-Koch-Platz, Grünanlage.....	59
Sanierung der Tiefgarage am Rathaus.....	60
Sanierung des Handwerkerviertels.....	61
Sanierung Höfe	62
„Schillerstraße“ Nord, Neuordnung des Straßenverkehrs.....	63
Verkehrskonzept Nordkopf mit ÖPNV Optimierung.....	64
Stadtteilübergreifendes Vorhaben „SÜ1“	
Stadtteilübergreifendes Vorhaben „SÜ3“	

SÜLFELD

Bebauungsplan - „Cocksfeld“.....	65
----------------------------------	----

TEICHBREITE

Stadtteilübergreifendes Vorhaben „SÜ8“	
--	--

TIERGARTENBREITE

Bebauungsplan - „Tiergartenbreite“ 4. Änderung.....	66
Stadtteilübergreifendes Vorhaben „SÜ8“	

VELSTOVE

Dorfgemeinschaftshaus Velstove.....	67
-------------------------------------	----

VORSFELDE

„Adlerring“, Grunderneuerung.....	68
Kindertagesstätte St. Petruskirche.....	69

WENDSCHOTT

Grundschule Wendschott.....	70
Kindertagesstätte Wendschott	71

WARMENAU

Stadtteilübergreifendes Vorhaben „SÜ6“	
--	--



WOLFSBURG

INHALTSVERZEICHNIS

WESTHAGEN

Gestaltung eines Generationenplatzes im Baugebiet „Wohnen am Stadtwald“.....	72
Sanierungsprojekt Westhagen.....	73

WOHLTBERG

Bebauungsplan „Hageberg, 3. Änderung“.....	74
--	----

ZUR ZEIT KEINE STADTTEILBEZOGENEN VORHABEN GEPLANT FÜR:

ALMKE, BRACKSTEDT, EICHELKAMP, HAGEBERG, HOHENSTEIN, NEINDORF, SCHILLERTEICH,
STEIMKER BERG

ANHANG

Übersicht der herausgenommenen Vorhaben zu dieser Vorhabenliste.....	75
--	----



WOLFSBURG

Allerpark, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Aufgrund § 15 (2) des Bundesnaturschutzgesetzes ist die Stadt Wolfsburg verpflichtet, bestimmte Eingriffe in Natur und Landschaft durch Maßnahmen der Natur- und Landschaftspflege auszugleichen. Aufgrund verschiedener Baumaßnahmen im Bereich des Allerparks müssen auch hier Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen vorgenommen werden.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Naturschutzverbände, Nutzerinnen und Nutzer des Allerparks
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Gesamtstädtisch
ZEITPLAN	Ab 2017: schrittweise Umsetzung
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Vorplanungen
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Ca. 1.037.000 €
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Informationsveranstaltung für Naturschutzverbände und alle Bürgerinnen und Bürger
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Aktuell keine
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de


WOLFSBURG

Allerpark, Endausbau Rundweg

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Im Rahmen des geplanten Hotelneubaus soll das gesamte anliegende Umfeld an der Westseite des Allersees umgestaltet werden. Dies wird auch eine Vervollständigung der Promenade an dieser Stelle beinhalten.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Alle Bürgerinnen und Bürger, Anliegerinnen und Anlieger des Allersees, Nutzerinnen und Nutzer, Vereine sowie Besucherinnen und Besucher
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Gesamtstädtisch
ZEITPLAN	2016: Vorplanung 2017: Realisierung
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Vorüberlegungen und -planungen
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	590.000 €, Planungskosten
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Information und Einbeziehung der Allerparkbetreiber Zeitnahe Information über verschiedene Medien
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Aktuell keine
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de


WOLFSBURG

Attraktivierung des BadeLandes

ZIELSETZUNG DES VORHABENS

Ziel ist es, die Konkurrenzfähigkeit des BadeLandes zu erhalten und auszubauen.

BETROFFENER PERSONENKREIS

Besucherinnen und Besucher aus einer größeren Umgebung Wolfsburgs, Betreiber sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BadeLandes, Anrainer des Allerparks

BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL

Gesamtstädtisch

ZEITPLAN

Noch offen

AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND

Die Verwaltung muss zunächst die bausubstanzliche und technische Sanierungsnotwendigkeit der Immobilie bestimmen. Kleinere Attraktivierungen sollen parallel vorgenommen werden. Größere Maßnahmen können erst danach beginnen.

KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR

Kosten noch nicht ausreichend ermittelt

BÜRGERMIT- WIRKUNG

Zurzeit ist keine BürgermitWirkung geplant.

WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE

Zurzeit wird an geothermischer Energieversorgung des BadeLandes gearbeitet.

ANSPRECH- PARTNER/-IN

Wir beantworten Ihre Fragen gerne:

Bürgerbüro mitWirkung
05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190
mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



WOLFSBURG

Bildungshaus

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Das Bildungshaus - der geplante Neubau für Volkshochschule, Stadtbibliothek, Medienzentrum und Sekundarstufe II der Neuen Schule - soll ein neues visionäres Angebot in der Stadt schaffen. Es wird ein Ort für moderne Bildung, der Menschen animiert und inspiriert, ihre Kreativität und Kompetenz zu entdecken und zu entwickeln.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Alle Bürgerinnen und Bürger, Anwohnerinnen und Anwohner, Kundinnen und Kunden der VHS, der Stadtbibliothek und des Medienzentrums, Lehrpersonal, Eltern, Schülerinnen und Schüler der Neuen Schule
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Gesamtstädtisch
ZEITPLAN	2015: Grundsatzbeschluss über Beauftragung Architekturbüro 2016: Grundlagenplanung Erschließung und Positionierung, VOF-Verfahren zur Beauftragung von Fachplanern 2017: Fortsetzung Vorplanung und ggf. Start Entwurfsplanung, bei Start der Entwurfsplanung Anwendung Bürgerworkshops zur zielgruppen- (Schülerinnen und Schüler, Senioren, Volkshochschulnutzerinnen und -nutzer, etc.) und themenspezifischen (digitale Welt, Stadt / Park, etc.) Reflexion und Ergänzung der Entwurfsplanung.
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Grundlagenplanung Erschließung und Positionierung
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	2.600.000 € nach Planungsbeschluss vom 10.01.2012 (Durchführung des Wettbewerbs und Vergabeverfahrens) für Planung bis zur Entwurfsplanung
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Bürgerinnen und Bürger formulieren ihre Vorstellungen an den neuen Ort in themen- oder zielgruppenspezifischen Arbeitstreffen. Dazu werden innovative Methoden entwickelt, die zum Perspektivwechsel einladen, dabei Haus und Quartier erlebbar machen, z.B. durch ein Planspiel.
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlage V 0444/2012/2
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de


WOLFSBURG

Erstellung und Fortschreibung eines Lärmaktionsplans

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Am 18. Juli 2002 trat die „Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über die Bewertung und die Bekämpfung von Umgebungslärm“ in Kraft. Mit der EU-Umgebungs-lärmrichtlinie gibt es erstmals einen gemeinsamen europäischen Ansatz zur Minderung der Lärmbelastung der Bevölkerung. Dabei werden nach vergleichbaren Verfahren Lärmschwerpunkte durch eine umfassende, strategische Lärmkartierung ermittelt. Auf Grundlage der Lärmkarten werden von der Kommune unter aktiver Mitwirkung der Öffentlichkeit Lärmaktionspläne aufgestellt.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Alle Bürgerinnen und Bürger
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Gesamtstädtisch
ZEITPLAN	Winter 2012 / 13: Auftragsvergabe für Lärmaktionsplan an Ingenieurbüro Lärmkontor in Hamburg Frühjahr 2013: Öffentlichkeitsbeteiligung für 6 Wochen Winter 2013: Fertigstellung Lärmaktionsplan Frühjahr 2017: Lärmkartierung fortschreiben Sommer 2017: Lärmaktionsplan fortschreiben Sommer 2018: Lärmaktionsplan fertigstellen Weiter so im 5-Jahresrhythmus
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Fertigstellung Lärmaktionsplan
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Ca. 35.000 €
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Öffentlichkeitsbeteiligung laut EU-Umgebungslärmrichtlinie 2017/2018: Geplante BürgermitWirkung
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Formaler Abschluss des Lärmaktionsplans durch Ratsbeschluss im Mai 2015 Vorlage V 1537/2015
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



WOLFSBURG

Fortschreibung der Familienstrategie

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Ziel ist die Fortführung des Familienberichtswesens. Anhand von quantitativen und qualitativen Methoden werden Informationen zur aktuellen Situation von Familien in Wolfsburg erhoben. Die Themen familienfreundliches Lebensumfeld und familienfreundliche Zeitpolitik bilden Schwerpunkte der Befragung. Zudem werden Aktionsräume und Informationswege von Familien in Wolfsburg aufgezeigt. Eine stadtteilorientierte Verdichtung soll erste quartiersbezogene Erkenntnisse ermöglichen.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Eltern, Personen im Alter von 40 bis 60 Jahren, Expertinnen und Experten im Bereich Bildung, Betreuung, Pflege und Beratung
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Gesamtstädtisch
ZEITPLAN	2. Hälfte 2016: Befragungszeitraum
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Ein Teilnahmewettbewerb wurde durchgeführt und die Fragebogenerhebung wird derzeit vorbereitet.
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Ca. 98.000 €
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Bürgerinnen und Bürger können anhand eines Fragebogens und der qualitativen Erhebungen an der Erarbeitung von Leitlinien zur Familienfreundlichkeit mitwirken. stadtweite Befragung, verdichtete Befragung in festgelegtem Gebiet innerhalb Mitte-West, stadtweite qualitative Interviews
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Kenntnissgabe K 0869/2015 an den Jugendhilfeausschuss am 15.09.2015 und den Sozial- und Gesundheitsausschuss am 23.09.2015
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



WOLFSBURG

Förderstrategie Bürgerschaftliches Engagement

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Der gesellschaftliche Wandel stellt insbesondere die etablierten Engagementbereiche und -formen vor neue Herausforderungen. Bundesweit - so auch in Wolfsburg - wird beobachtet, dass Vereine und Organisationen zunehmend Probleme mit der Nachwuchsgewinnung und Nachbesetzung von freiwilligen Leitungsfunktionen haben. Es besteht die Gefahr, dass wichtige ehrenamtliche Infrastruktur in der Stadt auf Dauer wegbricht. Für die Stadt Wolfsburg wurde deshalb eine stadtweite Engagementstrategie mit einem Förderkonzept entwickelt, um die Rahmenbedingungen für das Ehrenamt zu stärken und damit die Bürgerschaft zu motivieren, sich wieder aktiver in das zivilgesellschaftliche Leben einzubringen.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Ehrenamtlich Engagierte, vor allem die in Vereinen und Organisationen freiwillig tätige Bürgerschaft
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Gesamtstädtisch
ZEITPLAN	Sommer 2014: Projektstart durch Ratsbeschluss Oktober 2015: Ratsbeschluss über die Umsetzung zentraler, strategischer Maßnahmen des Förderkonzeptes 2016: Gemeinsames Arbeiten zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für das Ehrenamt in Wolfsburg in • der Arbeitsgruppe Verwaltung Bürgerengagement • der Arbeitsgruppe Hilfsorganisationen Bürgerengagement • dem neu zu gründenden stadtweiten Netzwerk Bürgerengagement
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Die zentrale Netzwerkgründungsversammlung hat am 27.04.2016 stattgefunden.
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Ca. 100.000 €, Entwicklung der Förderstrategie (Ratsbeschluss) 7.500 €, Einleitung und erste Umsetzung der strategischen Maßnahmen in 2016
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Die Bürgerschaft war, ist und wird weiterhin in den Prozess eingebunden: • Im Entwicklungsprozess als Lenkungsgruppe mit der Aufgabe der Prozesssteuerung, in öffentlichen Veranstaltungen, stadtweiter Befragung der Funktionsträgerinnen und -träger in den Vereinen und Verbänden als Repräsentanten der Bürgerschaft, in Interviews mit Schlüsselpersonen aus der Bürgerschaft, in themenorientierten Foren • In der Umsetzung des Förderkonzeptes in Arbeitsgruppen und der Netzwerkarbeit mit Bürgerinnen und Bürgern
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlagen V 1157/2014, V 1684/2015 www.wolfsburg.de/engagiert
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



WOLFSBURG

Inklusive (Bildungs-) Stadt

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Der Umgang mit Vielfalt (Diversity) und somit Inklusion sind eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe und somit eine große Herausforderung für ALLE Menschen und Institutionen. Inklusion macht einen Paradigmenwechsel erforderlich, weg von einer eindimensionalen Orientierung am Fürsorgeprinzip, hin zu einer an Menschenrechten und Teilhabe ausgerichteten (Bildungs-) Entwicklung und (Bildungs-) Biografie. Grundlegende Zielsetzung der Verwaltung ist der Aufbau eines Diversitymanagements und die Schaffung einer inklusiven Bildungslandschaft bis zum Jahr 2020 im Rahmen einer prozesshaften Umsetzung. Das Bildungsbüro Wolfsburg übernimmt dabei folgende Aufgaben: • Koordinierung, Steuerung und Qualitätsentwicklung abgestimmter Bildungsangebote entlang der Bildungskette • Koordination und Steuerung der Entwicklung des Bildungsstandorts Wolfsburg • Systematisches Bildungsmonitoring • Systematisches Bildungsmarketing im Rahmen der Bildungskampagne „Wir wollen Wissen“
BETROFFENER PERSONENKREIS	Eltern, Schülerinnen und Schüler, Kindertagesstätten, Schulen, Fachöffentlichkeit, alle Bürgerinnen und Bürger
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Gesamtstädtisch Region Wolfsburg
ZEITPLAN	Anlehnend an das Projekt „Inklusive (Bildungs-) Stadt“
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Erste Projektphase abgeschlossen, Projektstruktur, Steuer- und Entscheidungsgremien sind eingerichtet, Teilprojekte zu folgenden Themen (u.a. Qualifizierung, Bildungsmonitoring, Therapie in Kindertagesstätten und Schule, Wohnen, bauliche Standards) laufen bzw. sind z.T. abgeschlossen. Weiterentwicklung des Projektes nach strategischen Zielsetzungen.
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Kosten noch nicht ausreichend ermittelt
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Gegebenenfalls im Rahmen von Veranstaltungen, an einzelnen Projektgruppen und besonderen Vorhaben wie z.B. dem Bildungshaus
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Aktuell keine
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de


WOLFSBURG

Online-Bürgerplattform im Rahmen des Internetauftritts

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Die Stadt Wolfsburg ist im 1. Quartal 2015 mit einem neuen Internetauftritt an den Start gegangen. Als Ergänzung ist ein MitWirkungsportal für die Bürgerinnen und Bürger geplant. Diese Online-Plattform soll verschiedene Funktionen und Module für die BürgermitWirkung in Wolfsburg bereitstellen. Sie soll sowohl der Information dienen als auch Verfahren der Online-Beteiligung ermöglichen. Es ist beabsichtigt, mit einigen Angeboten zu starten und diese dann schrittweise orientiert an den Bedarfen der Bürgerinnen und Bürger auszubauen.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Alle Bürgerinnen und Bürger
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Gesamtstädtisch
ZEITPLAN	2016: geplante Fertigstellung
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Der neue Internetauftritt ist abgeschlossen. Die Online-Bürgerplattform befindet sich im Ausschreibungsverfahren.
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Kosten noch nicht ausreichend ermittelt
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Zurzeit ist keine BürgermitWirkung vorgesehen.
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Aktuell keine
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de


WOLFSBURG

„Alternative Grüne Route“ (AGR)

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Die Stadt beabsichtigt, zur Anbindung einer P+R-Anlage und der geplanten Baugebiete Steimker Gärten, Nordsteimke/Hehlingen und Hellwinkel in das Zentrum und künftig weiter zum VW-Werk eine Trasse des ÖPNV zu realisieren.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des VW-Werks
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Alt Wolfsburg, Hehlingen, Hellwinkel, Nordsteimke, Stadtmitte
ZEITPLAN	2016: Beginn der Planung
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Städtebauliche Konzeptentwicklung
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Kosten in Abhängigkeit vom Ausbauumfang
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Im Laufe der Aufstellung des Bebauungsplanes: Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange , gemäß Baugesetzbuch (§ 3 und § 4)
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Aktuell keine
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



WOLFSBURG

„Braunschweiger Straße“, Grunderneuerung

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Die Grunderneuerung der „Braunschweiger Straße“ ist für das Jahr 2018 und folgende vorgesehen. Die erforderlichen Planungen werden daher frühestens im Jahr 2017 beginnen.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger, Anliegerinnen und Anlieger
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Köhlerberg, Rabenberg
ZEITPLAN	2017: Planungsbeginn
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Vorentwurf liegt vor
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	8.000.000 €
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Zur Zeit ist keine BürgermitWirkung geplant.
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Aktuell keine
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de


WOLFSBURG

Campus Hellwinkel

ZIELSETZUNG DES VORHABENS

Durch die Erweiterung des Stadtteils Hellwinkel wird ein zusätzlicher Bedarf an Kitaplätzen entstehen. Um diese sicherzustellen, soll auf dem Bolzplatz der bestehenden Hellwinkel(grund)schule eine 3:3 Kita errichtet werden.

Auf der übrigen freien Fläche soll zukünftig ein Aktivspielplatz mit öffentlichem und nicht öffentlichem Teil sowie einem Versorgungsgebäude den Kindern in der Umgebung als Angebot der Freizeitgestaltung zur Verfügung stehen.

Weiterhin soll die vorhandene Hellwinkelschule um ein neues Mensagebäude erweitert werden, welches für die Versorgung von Grundschule und Kita vorgesehen ist. Die Mensa muss nicht an das vorhandene Schulgebäude anschließen; sie soll vielmehr auch eine Funktion für den Stadtteil übernehmen und sich zum Quartier hin öffnen sowie die Mensanutzung als auch Räumlichkeiten des Aktivspielplatzes in sich vereinen.

Zur Sicherstellung einer in sich schlüssigen Gestaltung von Quartier, Kita, bestehender Schule, Mensa und Aktivspielplatz wurde ein Konzept erarbeitet, das den „Stadtteilcampus“ als Leitidee formuliert. Diese ist eingebettet in eine übergeordnete Rahmenplanung für das Wohnquartier.

Der Stadtteilcampus soll alle Gebäude und Nutzungen vernetzen und ein offenes Bildungsangebot für alle Altersgruppen darstellen.

Die Offene Ganztagsgrundschule bleibt als wichtige Institution bestehen und soll im Konzept, ebenso wie das unmittelbar in der Nähe liegende Familienzentrum St. Annen, integriert werden.

BETROFFENER PERSONENKREIS

Kitakinder und Eltern, Schülerinnen und Schüler, Anwohnerinnen und Anwohner, Bürgerinnen und Bürger

BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL

Hellwinkel, Stadtmitte

ZEITPLAN

Dezember 2015 - Winter 2019 (gepl. Gesamtfertigstellung)

AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND

Vorbereitung und Durchführung eines einphasigen interdisziplinären [VOF-Verfahrens](#) mit Lösungsvorschlag zum Finden einer einheitlichen Hochbau- und Freiraumplanung.

KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR

Ca. 857.000 €, Planungskosten bis Leistungsphase 3

BÜRGERMIT- WIRKUNG

Einbeziehung der späteren Nutzerinnen und Nutzer in Planungsarbeit

WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE

Vorlage V 1721/2015 (Planungsbeschluss)

ANSPRECH- PARTNER/-IN

Wir beantworten Ihre Fragen gerne:

Bürgerbüro mitWirkung
05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190
mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



WOLFSBURG

Kerksiek, Umfahrung

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Die Umfahrung Kerksiek im Baugebiet Kerksiek ist durch den Bebauungsplan Kerksiek baurechtlich abgesichert und beschlossen. Die entsprechenden Planungen sind fertiggestellt. Einer baulichen Umsetzung stehen Fragen des Grunderwerbs im Wege.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger, Anliegerinnen und Anlieger
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Ehmen, Mörse
ZEITPLAN	In Abhängigkeit vom Grunderwerb
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Ausführungsplanung kurz vor Abschluss
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	1.500.000 €
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Zurzeit ist keine BürgermitWirkung geplant.
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Ortsrats-Beschluss: 0672/2013
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



WOLFSBURG

K 28: „Weyhäuser Weg“, Grunderneuerung

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Die Straße muss aufgrund ihres baulichen Zustands grundhaft erneuert werden. Es handelt sich dabei um eine Wiederherstellung des heutigen Ausbauquerschnitts und Straßencharakters.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Fallersleben, Sandkamp
ZEITPLAN	2017: Planungsbeginn
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Bedarfsermittlung
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	1.100.000 €
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Zurzeit ist keine BürgermitWirkung geplant.
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Aktuell keine
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de


WOLFSBURG

„K 46 Anpassung B 188“

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Anpassung von Knotenpunkten aufgrund der verkehrlichen Entwicklung durch die Ansiedlung von Gewerbebetrieben
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Kästorf, Kreuzheide, Warmenau
ZEITPLAN	2015: Beginn der Planung 2016 / 2017: Plangenehmigungsverfahren
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Entwurfserstellung
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	3.000.000 €
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Im Laufe der Aufstellung des Bebauungsplanes: Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange , zweistufig gemäß Baugesetzbuch (§ 3 und § 4)
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Aktuell keine
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



WOLFSBURG

K 111: Nordsteimke bis Barnstorf

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Es handelt sich um Grunderneuerungsmaßnahmen. Hierfür bestehen zurzeit noch keine Planungen.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Barnstorf, Nordsteimke
ZEITPLAN	Ab 2018: Planungsbeginn
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Bisher noch keine Planungen
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	2.600.000 €
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Im Laufe der Aufstellung des Bebauungsplanes: Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange , zweistufig gemäß Baugesetzbuch (§ 3 und § 4)
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Aktuell keine
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de


WOLFSBURG

Verkehrsuntersuchung Wolfsburg Nord

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Untersuchung der verkehrlichen Leistungsfähigkeit des Straßennetzes im Zuge der Wohnbauoffensive. Herausarbeiten von einzelnen Maßnahmenbausteinen.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürger und Bürgerinnen, Anliegerinnen und Anlieger
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Alt Wolfsburg, Kreuzheide, Teichbreite,, Tiergartenbreite
ZEITPLAN	Mai 2016: Vorstellung der Ergebnisse der Untersuchung
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Verkehrsuntersuchung ist abgeschlossen, Durchführung einer BürgermitWirkung zur Verkehrssituation vor der Kita St. Bernward und der Peter-Pan-Schule Abschluss der BürgermitWirkung zum o.g. Thema
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Kostenumfang zurzeit noch nicht absehbar
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Aktuell keine weitere BürgermitWirkung vorgesehen, bei Bedarf themenbezogene Veranstaltung möglich
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Aktuell keine
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



WOLFSBURG

Wohngebiet - „Ortsteilerweiterung Nordsteimke / Hehlingen“

ZIELSETZUNG DES VORHABENS

Die Stadt Wolfsburg verfolgt das Ziel, neue attraktive Wohnlagen zu schaffen, die sich in die Strukturen der Stadtlandschaft einfügen und den Standort Nordsteimke auch als Nebenzentrum stärken. Angestrebt wird die Gestaltung eines hochwertigen und innovativen Stadtquartiers, mit dem eine unterschiedliche Bewohnerschaft aus Wolfsburg und aus der Region angesprochen werden soll. Hierbei spielen die Themen Innovation, Verkehr und Energie eine besondere Bedeutung.

Das gesamte Wohnquartier soll ein vielfältiges und abwechslungsreiches Spektrum an Bauformen und Wohntypologien ermöglichen. Darüber hinaus sollen ergänzende Nutzungen wie Grundschule, Jugend-, Sport- und Spielbereiche, weitere soziale Einrichtungen sowie kleinteilige Dienstleistungseinrichtungen realisiert werden. Gemeinsame zentrale Funktionen für den heutigen Ort und das neue Quartier sind für ein langfristiges erfolgreiches Zusammenwachsen zu einem neuen Stadtteil unter Einbeziehung von Nordsteimke und Hehlingen unverzichtbar.

In dem neuen Wohngebiet sind ca. 2500 neue Wohneinheiten geplant.

BETROFFENER PERSONENKREIS

Bürgerinnen und Bürger, Anwohnerinnen und Anwohner

BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL

Hehlingen, Nordsteimke, Reislingen

ZEITPLAN

Anfang 2015: Auslobung eines zweistufigen städtebaulichen Ideenwettbewerbes
Ende 2016: Rahmenplan als Grundlage für weitere Bauleitplanung

AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND

Wettbewerbsentwurf liegt vor
Rahmenplan wird erarbeitet

KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR

Kosten noch nicht ausreichend ermittelt

BÜRGERMIT- WIRKUNG

Im Laufe der Aufstellung der einzelnen Bebauungspläne: [Öffentlichkeitsbeteiligung](#) und [Beteiligung der Träger öffentlicher Belange](#), zweistufig gemäß [Baugesetzbuch](#) (§ 3 und § 4)

WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE

Vorlage V 1115/2014

ANSPRECH- PARTNER/-IN

Wir beantworten Ihre Fragen gerne:
Bürgerbüro mitWirkung
05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190
mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



WOLFSBURG

Bebauungsplan - „Alt Wolfsburg“

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Aufgrund der anhaltend hohen Wohnungsnachfrage wird mit der 1. Änderung des Bebauungsplanes beabsichtigt, im Rahmen der Wohnbauoffensive eine entsprechende Bebauung zu ermöglichen. Ein Investor möchte südwestlich des Neuen Teiches und der „Schulenburgallee“ drei 5- bis 7- geschossige Wohngebäude über einem gemeinsamen Garagengeschoss errichten. Die Zufahrt erfolgt niveaugleich in Verlängerung der Straße „Am Gutshof“. Insgesamt sollen zwischen 65 und 70 Wohneinheiten entstehen.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger, Anwohnerinnen und Anwohner
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Alt Wolfsburg
ZEITPLAN	2017: Satzungsbeschluss geplant
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Der Aufstellungsbeschluss wurde durch den Rat am 10.10.2012 gefasst. Ein städtebau-liches Konzept liegt vor. Der Bebauungsplanentwurf wird derzeit erarbeitet. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 3 Abs. 1 BauGB) erfolgte am 9.10.2014.
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Nicht bekannt (Investorenprojekt)
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Im Laufe der Aufstellung des Bebauungsplanes: Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange , zweistufig gemäß Baugesetzbuch (§ 3 und § 4)
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlage V 0396/2012
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



WOLFSBURG

Baugruppenprojekt „Theodor-Heuss-Straße“

ZIELSETZUNG DES VORHABENS

Die vormals als Spielplatz in Anspruch genommene Fläche ist in Teilen zur Wohnvermarktung freigegeben worden (durch Orts-/Ratsbeschluss - Vorlage V 0507/2008/1 09.07.2008 - Spielraumkonzept). Wegen der städtebaulichen Qualitäten des Stadtteils Detmerode und des konkreten Umfeldes wird nach intensiver Diskussion eine Arrondierung mit zwei Wohngebäuden mit maximal vier Wohngeschossen angestrebt. So scheint es möglich, den angrenzenden Kinderspielplatz, die das Umfeld insbesondere prägende Fuß- und Radwegeverbindung zu erhalten und trotzdem ein wirtschaftlich tragfähiges Wohnprojekt mit insgesamt ca. 20 Wohneinheiten umzusetzen.

Unter dem Aspekt, dass neben der Schaffung von neuem Wohnraum auch der Nachfrage nach neuen Wohn- und Lebensformen nachgekommen werden soll, wurde die Fläche auch unter dem Blickwinkel der Umsetzung eines Baugruppenprojektes betrachtet. Die Neuland konnte als Investor für die Umsetzung von einer oder zwei Baugruppen (in der Angebotsform als Mietwohnungen) gewonnen werden.

BETROFFENER PERSONENKREIS

Bürgerinnen und Bürger, Anwohnerinnen und Anwohner, Baugruppeninteressierte

BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL

Detmerode

ZEITPLAN

2016: geplanter Baubeginn, [Genehmigung](#) nach [Baugesetzbuch](#) (§ 34)
2017: geplante Fertigstellung

AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND

Das Auslobungsverfahren wurde durchgeführt, ein Planungsentwurf ist ausgewählt (mit Einbeziehung des Ortsrates), die Vereinsgründung der Mietinteressenten ist in Vorbereitung, die Akquise von interessierten Mietern wird fortgesetzt.

KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR

Nicht bekannt (Investorenprojekt)

BÜRGERMIT- WIRKUNG

Information unter dem Titel „Eine neue Nachbarschaft für Detmerode“ ist am 21.10.2014 für Baugruppeninteressierte durchgeführt worden, danach fanden bis jetzt regelmäßige Gesprächsrunden statt.

WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE

Im Vorfeld Informationsgespräche mit den Fraktionssprecherinnen und -sprechern am 17.02.2014 sowie schriftliche Kenntnissgabe K 0604/2014 ergänzend mit einem mündlichen Bericht an den Ortsrat am 07.08.2014. Die Anhandgabe des Grundstücks ist im Ortsrat und im Liegenschaftsbeirat im Dezember 2014 beschlossen worden.

ANSPRECH- PARTNER/-IN

Wir beantworten Ihre Fragen gerne:

Bürgerbüro mitWirkung
05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190
mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



WOLFSBURG

Bunte Grundschule Wolfsburg, Standort Detmerode

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Traktweise Sanierung und Erweiterung der Bunten Grundschule Wolfsburg am Standort Detmerode. Es kann im Gebäudebestand eine Zweizügigkeit inkl. Ganztagsbereich abgebildet werden. Aufgrund der Schülerprognostik ist an diesem Standort zukünftig mit einer Auslastung von drei Zügen zu rechnen. Daher erfolgen Planungen zur Erweiterung des Standortes Detmerode mit Mobilbauten. Außerdem wurden im Rahmen der Begehungen zum Schulmodernisierungsprogramm Modernisierungs- und Sanierungsbedarfe festgestellt. Nach intensiver Auseinandersetzung mit dem pädagogischen Konzept der Grundschule und des Ganztages liegt nunmehr ein mit der Schule, dem Brandschutz und den aktuellen Baustandards abgestimmtes Raumprogramm vor. Auf dieser Grundlage sollen die Klassen so hergerichtet werden, dass sich jeweils zwei Klassenräume eines Jahrganges einen Gruppenraum teilen. Somit kann im Bestand eine Zweizügigkeit nach dem pädagogischen Konzept der Grundschule abgebildet werden. Zudem werden die Sanierungsmaßnahmen den pädagogischen Anforderungen einer offenen Ganztagschule gerecht, indem eigene Räumlichkeiten für den Ganztagsbereich vorgehalten werden. Die Art und das Ausmaß der notwendigen Maßnahmen sind im Rahmen der weiteren Planungen genauer zu definieren.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Nutzerinnen und Nutzer der Schule, Schülerinnen und Schüler, Lehrer, Schulleitung, Verwaltung, Drittnutzer
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Detmerode
ZEITPLAN	Bis Dezember 2016: Planungen der Sanierung und Erweiterung
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Vorbereitung der Planung
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	235.000 €, Planungskosten Leistungsphase 1-6 für die traktweise Sanierung 69.000 €, Planungskosten Leistungsphase 1-6 für die Erweiterung
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Die Nutzerinnen und Nutzer der Schule wurden zur Erarbeitung des Raumprogrammes zur traktweisen Sanierung intensiv eingebunden und sollen in die weiteren Planungen einbezogen werden.
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlagen V 2055/2016 , V 2056/2016
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de


WOLFSBURG

DETMERODE mit WEITBLICK - Energetisches Quartierskonzept

ZIELSETZUNG DES VORHABENS

Im Rahmen des Förderprogramms "[Energetische Stadtsanierung](#)" der KfW-Bankengruppe hat die Stadt Wolfsburg ein integriertes energetisches Quartierskonzept für den Stadtteil Detmerode erarbeitet. Das Quartierskonzept soll unter Beachtung aller anderen relevanten städtebaulichen, baukulturellen, wohnungswirtschaftlichen und sozialen Aspekte aufzeigen, welche technischen und wirtschaftlichen Energieeinsparpotenziale im Quartier bestehen und welche konkreten Maßnahmen ergriffen werden können, um kurz-, mittel- und langfristig CO₂-Emissionen zu reduzieren. Besonderes Anliegen ist es, die energetische Weiterentwicklung der Gebäude und des gesamten Stadtteils so zu betreiben, dass die architektonischen und städtebaulichen Qualitäten des Stadtteils gesichert werden.

Im Fokus steht ein ganzheitlicher Quartiersansatz, der nicht allein die Energieeinspar- und CO₂-Minderungspotenziale des Gebäudebestands analysiert, sondern auch die Potenziale im Bereich der quartiersbezogenen Wärme- und Energieversorgung (z. B. unter Einsatz erneuerbarer Energien), der klimagerechten Mobilität und der Freiraumstruktur aufzeigt. Ziel ist es, wirtschaftlich sinnvolle, sozialverträgliche und das Stadtbild sichernde Maßnahmen aufzuzeigen. Insbesondere wird es Aufgabe sein, die umsetzenden Akteurinnen und Akteure - vor allem die Wohnungsbaugesellschaften und Einzeleigentümerinnen und -eigentümer - frühzeitig für den Prozess zu gewinnen. Es ist geplant, im Anschluss an die Konzepterarbeitung ein Sanierungsmanagement einzurichten, das die Stadt und die Eigentümer bei der Umsetzung des Konzepts und der energetischen Sanierung im Stadtteil unterstützt.

BETROFFENER PERSONENKREIS

Eigentümerinnen und Eigentümer, Mieterinnen und Mieter, städtische Einrichtungen, Gewerbetreibende

BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL

Detmerode

ZEITPLAN

Herbst 2016: Vergabe Sanierungsmanagement geplant

AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND

Vorbereitung der Vergabe des Sanierungsmanagements, Information an die neuen Eigentümerinnen und Eigentümer über die Möglichkeit der kostenlosen Erstberatung bei Sanierungsmaßnahmen

KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR

Ca. 100.000 € für die Konzepterstellung
Ca. 70.000 € für das Sanierungsmanagement

BÜRGERMIT- WIRKUNG

In die Konzepterarbeitung ist ein umfassendes mitWirkungsverfahren integriert: geplant sind 2 Quartiersversammlungen und 9 Workshops zu verschiedenen Themen.

WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE

Kenntnisgabe K 0629/2014
Vorlage V 1623/2015

ANSPRECH- PARTNER/-IN

Wir beantworten Ihre Fragen gerne:
Bürgerbüro mitWirkung
05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190
mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



WOLFSBURG

Detmeroder Teich - Konzept Naherholungsgebiet

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Aufwertung des Naherholungsgebiets Detmeroder Teich durch gezielte Angebote für Bewegung, Sport und Spiel für alle Alters- und Nutzergruppen
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Verbände, Einrichtungen in Detmerode
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Detmerode
ZEITPLAN	2016: Konkretisierung der Planung ab 2017: schrittweise Realisierung
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Ein vorläufiges Konzept wurde durch eine Landschaftsarchitektin erarbeitet. Eine Bürgermitwirkung hat stattgefunden. Ab 2017 sollen die Planungen umgesetzt werden.
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	800.000 €, Planungskosten (Haushalt 2017 / 2018)
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger fand eine große Veranstaltung in Detmerode statt. Hier wurden erste Ideen und Hinweise aus der Bürgerschaft aufgenommen. Gemeinsam mit dem Ortsrat fand im Anschluss eine weitere, kleinere Veranstaltung statt, in der die Planungen konkretisiert wurden.
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Aktuell keine
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de


WOLFSBURG

Bebauungsplan - „An der Gärtnerei“

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Der Bereich nördlich der „Mörser Straße“ ist als eine wichtige Wohnbaupotentialfläche im Rahmen der Wohnbauoffensive identifiziert worden. Es sollen insgesamt bis zu 107 Wohneinheiten geschaffen werden. Im ersten Planungsschritt sind 77 Wohneinheiten vorgesehen.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger, Anwohnerinnen und Anwohner
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Ehmen
ZEITPLAN	Juni 2016: Auslegungsbeschluss geplant
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Aufstellungsbeschluss ist am 17.12.2014 erfolgt, die frühzeitige Beteiligung zum Vorentwurf wurde vom 20. - 24.7.2015 durchgeführt. Zur Zeit wird der Entwurf vorbereitet. Es ist beabsichtigt, ihn direkt nach den Sommerferien öffentlich auszulegen.
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Nicht bekannt (Investorenprojekt)
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Im Laufe der Aufstellung des Bebauungsplanes: Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange , zweistufig gemäß Baugesetzbuch (§ 3 und § 4)
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlagen V 1196/2014/3, V 1925/2016
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



WOLFSBURG

Bebauungsplan - „Kleekamp“

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Der Bereich südlich der „Gifhorner Straße“ und westlich der „Ehmer Straße“ ist als eine wichtige innerstädtische Wohnbaupotentialfläche im Rahmen der Wohnbauoffensive identifiziert worden. Es können ca. 280 Wohneinheiten geschaffen werden.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger, Anwohnerinnen und Anwohner
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Fallersleben
ZEITPLAN	Juni 2016: erneuter Auslegungsbeschluss geplant November 2016: Satzungsbeschluss geplant
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Vorbereitung Entwurf Bebauungsplan, danach erneute Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß Baugesetzbuch (§ 3)
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Nicht bekannt (Investorenprojekt)
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Im Laufe der Aufstellung des Bebauungsplanes: Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange , zweistufig gemäß Baugesetzbuch (§ 3 und § 4)
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlagen V 0517/2012, V 1167/2014, V 1638/2015
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de


WOLFSBURG

Bebauungsplan - „Nahversorgungsmarkt Dresdener Str./Berliner Str.“

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Zur Erhaltung des Nahversorgungsmarktes im südlichen Bereich von Fallersleben soll dieser vergrößert werden. Gleichzeitig sollen die Anordnung des Gebäudes sowie die Stellplätze neu geordnet werden.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger, Anwohnerinnen und Anwohner
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Fallersleben
ZEITPLAN	Bis Juli 2016: frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 3 Baugesetzbuch) geplant Dezember 2016: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss geplant
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Vorbereitung Vorentwurf Bebauungsplan, danach frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß Baugesetzbuch (§ 3)
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Nicht bekannt (Investorenprojekt)
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Im Laufe der Aufstellung des Bebauungsplanes: Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange , zweistufig gemäß Baugesetzbuch (§ 3 und § 4)
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlage V 1491/2015
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de


WOLFSBURG

„Mittelweg“, Grunderneuerung

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Der „Mittelweg“ in Fallersleben bedarf aufgrund seines baulichen Zustands einer Grunderneuerung. Im Vorfeld der Planungen wurde in der Fachverwaltung entschieden, dass die heute vorhandenen Großbäume entfallen müssen und es daher zu einer Neu- und Umpfanzung der Straße, des Straßenquerschnitts, kommen soll.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Anliegerinnen und Anlieger
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Fallersleben
ZEITPLAN	2016: Planung 2017: Durchführung
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Planungsbeauftragung
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	305.000 €
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Zurzeit ist keine BürgermitWirkung geplant.
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Aktuell keine
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de


WOLFSBURG

Sporthallen am Windmühlenberg

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Neubau von zwei Sporthallen (im Zusammenhang mit der Entwicklung der Schulfreiflächen am Standort Fallerleben). In unmittelbarer Nachbarschaft befinden sich eine Kindertagesstätte, das VfB-fit, die Bezirkssportanlage Fallerleben sowie das Freibad Fallerleben.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Nutzerinnen und Nutzer, Bürgerinnen und Bürger
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Fallerleben
ZEITPLAN	Wird erarbeitet in Abhängigkeit vom Ablauf der Bauabschnitte am Schulzentrum Fallerleben
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Wettbewerbsplanung
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	11.780.000 € (gesetzte Kostenobergrenze für die Neubauten der Halle)
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Im Vorfeld wurden die hauptsächlichen Nutzerinnen und Nutzer zum Raumprogramm eingebunden. Es wurde ein Realisierungswettbewerb durchgeführt. Dieser bezog sich auf die Sporthallen und die Außenanlagen des Schulzentrums Fallerleben. Zurzeit ist keine weitere BürgermitWirkung geplant.
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlage V 1664/2011; Kenntnissgabe K 642/2014; Antrag PUG-Fraktion im Ortsrat: Erweiterung des Planungsbereichs um Außenanlagen unter Berücksichtigung der Sportart „Street Workout“. Die Maßnahme unterliegt einer Kostenobergrenze sowie einer Flächenobergrenze.
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de


WOLFSBURG

Bebauungsplan - „Kindertagesstätte Hattorf“

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Der aktuelle Kinderbetreuungsbedarf in Hattorf ist in den bisher genutzten Räumlichkeiten nicht möglich. Daher ist ein Neubau nördlich der „Heiligendorfer Straße“ vorgesehen.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger, Anwohnerinnen und Anwohner, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der DRK Kindertagesstätte, Nutzerinnen und Nutzer der DRK Kindertagesstätte
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Hattorf
ZEITPLAN	ab 2016: Bebauungsplanverfahren
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Februar 2015: Aufstellungsbeschluss Der Planungswettbewerb läuft.
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Kosten noch nicht ausreichend ermittelt
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Im Laufe der Aufstellung des Bebauungsplanes: Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange , zweistufig gemäß Baugesetzbuch (§ 3 und § 4)
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlagen V 0756/2013, V 1400/2014
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



WOLFSBURG

Krummer Morgen

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Das Plangebiet soll als Standort für Einzel- und Doppelhausbebauung mit einem Anteil an verdichtetem Wohnungsbau entwickelt werden.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger, Anwohnerinnen und Anwohner
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Heiligendorf
ZEITPLAN	Juni 2016: geplanter Aufstellungsbeschluss
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Aufstellungsbeschluss für den 22.06.2016 geplant, Erarbeitung von Gutachten und städtebaulicher Planung
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Kosten noch nicht ausreichend ermittelt
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Im Laufe der Aufstellung des Bebauungsplanes: Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange , zweistufig gemäß Baugesetzbuch (§ 3 und § 4)
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlage V 2040/2016
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



WOLFSBURG

Bebauungsplan - „Alte Baumschule“

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Der Bereich zwischen der „Dieselstraße“ und der Wohnbebauung „Finken- und Drosselweg“ ist als eine wichtige innerstädtische Wohnbaupotentialfläche im Rahmen der Wohnbau-offensive identifiziert worden. Auf der Fläche des 1. Bauabschnittes können unter partieller Einbeziehung der rückwärtigen Gartenbereiche des „Finken- und Drosselwegs“ etwa 40 Wohneinheiten geschaffen werden. Der Strategiausschuss hat der baulichen Entwicklung zugestimmt.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger, Anwohnerinnen und Anwohner
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Hellwinkel
ZEITPLAN	Juni 2012: Aufstellungsbeschluss
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Der Aufstellungsbeschluss wurde durch den Rat am 14.11.2012 gefasst. Ein städte-bauliches Konzept liegt vor. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 3 Abs. 1 BauGB) erfolgte am 24.07.2014. Derzeit wird der Auslegungsbeschluss vorbereitet.
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Kosten noch nicht ausreichend ermittelt
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Im Laufe der Aufstellung des Bebauungsplanes: Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange , zweistufig gemäß Baugesetzbuch (§ 3 und § 4) 4 Informationsveranstaltungen für die Erbbauberechtigten sowie Eigentümerinnen und Eigentümer des „Finken- und Drosselwegs“ (23.09.2013, 13.02.2014, 17.07.2014, 20.01.2016), individuelle Einzelberatungsgespräche
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlage V 0464/2012
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



WOLFSBURG

„Neues Stadtquartier Hellwinkel“

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Realisierung eines neuen, innenstadtnahen Wohngebiets mit ca. 750 geplanten Wohneinheiten in verdichteter Geschossbauweise, mit einer guten ÖPNV - Anbindung an die Innenstadt und an das VW - Werk. Für das Baugebiet sollen nachhaltige Bautypologien sowie innovative Entwässerungs- und Bepflanzungskonzepte entwickelt werden.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger, Anwohnerinnen und Anwohner, Pendlerinnen und Pendler
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Hellwinkel
ZEITPLAN	2016: Beginn Erschließung 1. Bauabschnitt 2018: Erstbezug 1. Bauabschnitt 2019: Beginn Erschließung 2. Bauabschnitt 2021: Erstbezug 2. Bauabschnitt
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Der Quartierentwicklungsplan für das geplante Wohngebiet ist vom Büro SMAQ 2014 fertiggestellt worden. Gegenwärtig wird das Gestaltungshandbuch für die künftige Bebauung vom Büro SMAQ erarbeitet. Für den Bebauungsplan liegt seit dem 05.02.2014 ein Ratsbeschluss zur Aufstellung vor. Die Ergebnisse des Investoren-Auswahlverfahrens 1. Bauabschnitt für die jeweilige Vergabe der einzelnen Bauflächen liegen seit April 2016 vor. Die politische Beschlusslage zur Anhandgabe der Bauflächen liegt vor. Die Grundstücke sind den Investoren zur weiteren Planung Anhand gegeben.
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Ca. 16.800.000 €, für Planung und Ausführung.
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Die Information der Bürgerinnen und Bürger zum gegenwärtigen Planungsprozess wurde bislang in Form von dem jeweiligen Planungsstand angepassten Flyern durchgeführt. 23.09.2014 - Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplan gemäß Baugesetzbuch (§ 3) 21.10.2014 - Anliegerinformation zum Thema „Entwässerung“. Im Rahmen des Planungsprozesses sind weitere Flyer sowie Veranstaltungen zur Information der Öffentlichkeit vorgesehen. Anfang Februar 2015 - Zweistufige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß Baugesetzbuch (§ 4) 15.04.2015 - Anliegerinformationsveranstaltung über die Baumaßnahmen der äußeren Erschließung im Lerchenweg ab Juli 2015 20.04.2016 - allgemeine Anliegerinformationsveranstaltung Ab August 2016 - erneute öffentliche Bebauungsplanauslegung
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlagen V 0978/2013/1, V 1297/2014, V 1643/2015
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



WOLFSBURG

Neugestaltung des VFL-Geländes am Elsterweg

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Neugestaltung des VFL Wolfsburg-Vereinsgeländes am „Elsterweg“
BETROFFENER PERSONENKREIS	Sportlerinnen und Sportler, Schulen, Kindertagesstätten, Anwohnerinnen und Anwohner, Vereinsmitglieder des VFL Wolfsburg, Bauwillige
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Hellwinkel
ZEITPLAN	November 2014: Ratsbeschluss zur Grundlagenermittlung
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Die sportlichen Nutzungen sollen neu geordnet und zukunftssträftig gestaltet werden. Das städtebauliche Strukturkonzept und der VfL Wolfsburg e.V. sehen für die Fläche am Elsterweg weiterhin sportliche Nutzungen bzw. Freizeitnutzungen vor.
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	100.000 €, für die Grundlagenermittlung Weitere Kosten sind noch nicht zu beziffern.
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Zurzeit ist keine BürgermitWirkung geplant.
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlage V 1282/2014
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



WOLFSBURG

Feuer- und Rettungswache der Berufsfeuerwehr

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Die Stadt Wolfsburg beabsichtigt in der „Dieselstraße“ in Wolfsburg den Neubau einer Feuer- und Rettungswache. Die bestehende Feuer- und Rettungswache erfüllt nicht die technischen und funktionalen Anforderungen an eine zeitgemäße Wache und soll daher in ihrer Grundfunktion aufgegeben werden. Zielsetzung ist eine bedarfsgerechte neue Feuer- und Rettungswache für die Bereiche Brand- schutz, Verwaltung, Rettungsdienst und feuerwehrtechnische Zentrale (Werkstätten).
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger, Anwohnerinnen und Anwohner, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Berufsfeuerwehr
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Heßlingen
ZEITPLAN	2015: Vorplanung 2016 / 2017: Entwurfsplanung, Objektbeschluss, Satzungsbeschluss des Bebauungsplans, Genehmigungsplanung, Geländefreimachung 2017: Baubeginn Die Bauzeit wird auf ca. 24 Monate geschätzt.
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Derzeit befindet sich das Planungsteam in der Vorplanung. Es wurde die Freigabe zur Entwurfsplanung erteilt.
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	5.336.000 €, Planungskosten Baukosten noch nicht ausreichend ermittelt
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange , zweistufig gemäß Baugesetzbuch (§ 3 und § 4)
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlagen V 0503/2012, V 1303/2014, V 1377/2014, V 1608/2015, V 2052/2016 Kenntnisgabe K 0159/2012
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



Bebauungsplan - „Rossinistraße“

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Mit der Entwicklung des Plangebietes wird auf die anhaltend hohe Wohnungsnachfrage reagiert. Das Gebiet befindet sich innenstadtnah im Südwesten des Stadtteils Kreuzheide und soll von der Hubertusstraße aus über die bereits vorhandene Rossinistraße erschlossen werden. Es sollen zwischen 20 und 25 Wohneinheiten, in Form von Einzel-, Doppel- und Reihenhäusern entstehen. Der Strategieausschuss hat der baulichen Entwicklung zugestimmt.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger, Anwohnerinnen und Anwohner
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Kreuzheide
ZEITPLAN	2016: Satzungsbeschluss geplant. Im Anschluss folgt gemäß § 10 BauGB die Bekanntmachung . Danach ist der Bebauungsplan rechtsverbindlich.
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Der Aufstellungsbeschluss wurde durch den Rat am 17.12.2014 gefasst. Ein städtebauliches Konzept liegt vor. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß Baugesetzbuch (§ 3 Abs. 1) erfolgte am 28.04.2015. Die öffentliche Auslegung gemäß Baugesetzbuch (§ 3 Abs. 2) erfolgte in der Zeit vom 04.01.2016 bis zum 04.02.2016. Aktuell liegt der Bebauungsplan zum Satzungsbeschluss vor.
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Kosten noch nicht ausreichend ermittelt
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Im Laufe der Aufstellung des Bebauungsplanes: Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange , zweistufig gemäß Baugesetzbuch (§ 3 und § 4)
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlagen V 1333/2014, V 1784/2015/1, V 1957/2016
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



WOLFSBURG

Kindertagesstätte Kreuzheide

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Neubau einer Kindertagesstätte mit 3 Krippen- und 3 Kindergartengruppen
BETROFFENER PERSONENKREIS	Kinder, Eltern, Familien, Träger
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Kreuzheide
ZEITPLAN	2018: Fertigstellung
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Vorentwurf
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Kosten noch nicht ausreichend ermittelt
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Mitwirkung über die Ortsräte
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Aktuell keine
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de


WOLFSBURG

Leonardo da Vinci Schule

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Modernisierung und Erweiterung der Leonardo-da-Vinci-Schule Durch den Neubau einer Grundschule (1. Bauabschnitt) am Standort der Gesamtschule in Kreuzheide werden die Grund- und Gesamtschule räumlich zusammengeführt.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Nutzerinnen und Nutzer der Schule., Schülerinnen und Schüler, Lehrer, Schulleitung, Verwaltung, Drittnutzer
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Nordstadt und gesamtstädtisch (Einzugsgebiet)
ZEITPLAN	Ab 2017: Planungsbeginn
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Der Architektenwettbewerb wurde im Jahr 2015 abgeschlossen, die Ergebnisse aus diesem Wettbewerb liegen vor. Im Jahr 2017 werden die Planungen für den Neubau der Grundschule wieder aufgenommen.
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	465.000 €, Wettbewerbskosten weiteres noch nicht bezifferbar
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Die Schulleitung sowie eine Schülervereinerin waren am Preisgericht für den Architektenwettbewerb beteiligt. Für die Planungen ab 2017 wird die Schulöffentlichkeit ebenfalls wieder mit einbezogen.
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlage V 0247/2012
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de


WOLFSBURG

Naherholungsgebiet Klieversberg - Aufwertung Wegenetz

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Grundsanierung und Aufwertung des Wegenetzes am Nordhang des Klieversbergs zwischen „Röntgenstraße / Hochring“ bis zur Wohnbebauung
BETROFFENER PERSONENKREIS	Nutzerinnen und Nutzer sowie Anwohnerinnen und Anwohner des Klieversbergs, Klinikum, Verbände, Einrichtungen, Eigentümer der Porschehütte
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Klieversberg
ZEITPLAN	2015 / 2016: Planung 2016 / 2017: Umsetzung Dauer ca. 4 - 5 Jahre
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Auf der Grundlage der Ergebnisse aus der Bürgermitwirkungsveranstaltung werden die weiteren Planungen vorgenommen.
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	200.000 €
BÜRGERMIT- WIRKUNG	2015: Es fand eine öffentliche Bürgermitwirkungsveranstaltung statt Zurzeit ist keine weitere BürgermitWirkung geplant
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Aktuell keine
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de


WOLFSBURG

Bebauungsplan - „Laagberg Nord“

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Anlass für die 2. Änderung des Bebauungsplans „Laagberg Nord“ (Wohnen und Handel Schlesierweg) im Bereich der weitgehend brachliegenden Fläche zwischen „Schlesierweg“ und „Breslauer Straße“ bieten die Entwicklungsabsichten der Grundstückseigentümerin. Es ist geplant, auf der Fläche Wohn-, Einzelhandels- und Dienstleistungsnutzungen zu entwickeln. Durch die Ansiedlung von großflächigem Einzelhandel und weiteren Dienstleistungseinrichtungen in unmittelbarer Nähe zum bestehenden Nahversorgungszentrum Schlesierweg soll der Standort bezogen auf seine Nahversorgungsfunktion gestärkt werden. Zudem beabsichtigt die Grundstückseigentümerin, ihren Wohnungsbestand um drei Wohngebäude zu ergänzen. Der aktuelle Bebauungsplan „Laagberg Nord“ lässt die genannte Entwicklung nicht zu, weshalb dieser geändert werden soll. Im Zuge eines Gutachterverfahrens ist für die Freiraumplanung ein Konzept entstanden, das unter anderem die Verknüpfung des alten und des neuen Dienstleistungszentrums durch sog. Landschaftsinseln sowie die Anbindung zur Breslauer Straße stärkt.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger, Anwohnerinnen und Anwohner
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Laagberg
ZEITPLAN	Mai / Juni 2016: Öffentliche Auslegung gemäß § 3(2) BauGB
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Der Aufstellungsbeschluss wurde durch den Rat am 19.11.2014 gefasst. Ein städtebauliches Konzept liegt vor. Aktuell Vorbereitung Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 3(2) und § 4(2) BauGB.
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Kosten noch nicht ausreichend ermittelt
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Im Laufe der Aufstellung des Bebauungsplanes: Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange , zweistufig gemäß Baugesetzbuch (§ 3 und § 4)
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlage V 1294/2014
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



WOLFSBURG

Betriebshof - Geschäftsbereich Straßenbau und Projektkoordination, Geschäftsbereich Grün

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Um die städtebauliche Entwicklung im Bereich des Gewerbegebiets „Dieselstraße“ und an weiteren Standorten in der Innenstadt zu ermöglichen, Sanierungskosten in die bestehende Bausubstanz zu vermeiden und den veränderten Arbeitsbedingungen Rechnung zu tragen, sollen die Betriebshöfe im Gewerbegebiet Vogelsang II neu errichtet werden. Aus einer möglichen Zusammenlegung von Werkstätten und Lagerflächen sowie der Möglichkeit einer gemeinsamen Lagerverwaltung ergeben sich Synergieeffekte. Die städtischen Betriebshöfe sollen im Zusammenhang mit dem Neubau des WAS-Betriebshofs geplant werden, um insbesondere bei der Erschließung Synergien zu erzielen.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Geschäftsbereichs Straßenbau und Projektkoordination und des Geschäftsbereichs Grün, Anwohnerinnen und Anwohner
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Neuhaus
ZEITPLAN	Mai 2016: Start Erschließungsmaßnahmen („Baustraße“) für die gemeinsame Erschließung der städtischen Betriebshöfe und des Betriebshofs der WAS Mai 2016: Baustart des WAS-Neubaus ab 2017: Vorplanung „Städtische Betriebshöfe“
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Ein Strukturkonzept liegt vor. Die Betriebsabläufe werden aktuell eingehender analysiert, um mögliche Synergien zu konkretisieren. Auf diesen Ergebnissen aufbauend wird die Vorplanung durchgeführt.
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	1.900.000 € Planungs- und Projektsteuerungskosten bis einschließlich der Entwurfsplanung für die städtischen Betriebshöfe (V 0704/2013) 2.142.000 € Planungs- und Herstellungskosten Erschließungsstraße (V 1658/2015)
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Zurzeit ist keine BürgermitWirkung geplant.
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlagen V 0704/2013, V 1658/2015 Kenntnisgabe K 0553/2014
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



WOLFSBURG

K 2: Radweg Danndorf - Neuhaus

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Entlang der Straße zwischen Danndorf und Neuhaus (ehemals Landesstraße) soll auf dem Wolfsburger Stadtgebiet ein Radweg ausgebaut werden. Hierzu werden Gespräche mit der Gemeinde Danndorf und dem Landkreis Helmstedt geführt, damit es auf deren Hoheitsgebiet eine Fortsetzung der Radwegverbindung geben kann.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger, stadtübergreifend
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Neuhaus
ZEITPLAN	2017: Planungsbeginn
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Grundlagenermittlung
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	1.200.000 €
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Im Laufe der Aufstellung des Bebauungsplanes: Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange , zweistufig gemäß Baugesetzbuch (§ 3 und § 4)
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Aktuell keine
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



WOLFSBURG

„5-Arm-Knoten / Hehlinger Straße“

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Steigerung der Attraktivität der Geschwindigkeiten
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Nordsteimke
ZEITPLAN	2016: Planungsbeginn
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Städtebauliche Konzeptentwicklung
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Kosten in Abhängigkeit vom Ausbauumfang
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Zurzeit ist keine BürgermitWirkung geplant.
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Aktuell keine
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de


WOLFSBURG

Bebauungsplan - „Wiesengarten“

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Der Bereich zwischen „Dieselstraße“, „Käthe-Paulus-Straße“ und „Sandkrugstraße“ ist als eine wichtige Wohnbaupotentialfläche im Rahmen der Wohnbauoffensive identifiziert worden. Es können ca. 160 Wohneinheiten geschaffen werden.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger, Anwohnerinnen und Anwohner
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Reislingen
ZEITPLAN	März 2016: Auslegungsbeschluss Dezember 2016: Satzungsbeschluss geplant
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	April / Mai 2016: Auslegung des Bebauungsplans im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß Baugesetzbuch (§ 3)
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Kosten noch nicht ausreichend ermittelt
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Im Laufe der Aufstellung des Bebauungsplanes: Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange , zweistufig gemäß Baugesetzbuch (§ 3 und § 4)
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlagen V 0416/2012, V 1069/2014, V 1903/2016
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



WOLFSBURG

Neubau oder Sanierung einer Begegnungsstätte - „Rothenfelder Markt 28“

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Das Objekt „Rothenfelder Markt 28“ befindet sich im Besitz der Stad Wolfsburg. Ein Gutachten hat den baulichen Zustand des Objekts festgestellt. Mit Ratsbeschluss vom 22.07.2015 wurde entschieden, dass am besagten Standort die Planung der Rekonstruktion des vorhandenen Gebäudes mit neuem Anbau erfolgen soll.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Das Objekt soll dem Förderverein Centro Italiano zur Nutzung als Begegnungsstätte entsprechend ihres inhaltlich geplanten Programms zur Verfügung gestellt werden. Das öffentliche Gebäude ist allen Bürgerinnen und Bürgern als Begegnungsstätte zugänglich.
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Rothenfelde
ZEITPLAN	Juni 2015: Planungsbeschluss
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	2017: Weiterführung der Maßnahme
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	voraussichtlich 110.000 Euro, Planungskosten für die Leistungsphasen 1- 2
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Einbindung des Fördervereins Centro Italiano
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlage V 1470/2015/1
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de


WOLFSBURG

„Braunschweiger Straße“ Nord und „Heinrich-Heine-Straße“

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Diese Maßnahmen stehen im Zusammenhang mit der städtebaulichen Entwicklung im Gebiet des nördlichen Klieversbergs. Zur Abwicklung des Verkehrs wird es erforderlich sein, die Verkehrsflächen im unmittelbaren Umfeld des Bildungshauses und der Neuen Schule diesen neuen Ansprüchen anzupassen. Hierzu zählt unter anderem die Anpassung von Haltepunkten des ÖPNV-Netzes an die neuen Nutzungen.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger, Schülerinnen und Schüler
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Stadtmitte
ZEITPLAN	In Abhängigkeit von Hochbaumaßnahmen
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Konzepterstellung, Vorentwürfe
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	3.000.000 €
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Zurzeit ist keine BürgermitWirkung geplant. BürgermitWirkung ist im Zusammenhang mit dem Bildungshaus vorgesehen.
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Aktuell keine
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



WOLFSBURG

„Heinrich-Nordhoff-Straße“, Grunderneuerung

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Die verkehrliche Situation und die Verkehrsprognose machen es erforderlich, einen Ausbau der „Heinrich-Nordhoff-Straße“ vorzunehmen. Da hier eine Betroffenheit der Allgemeinheit und der Anlieger vorliegt, ist hierfür ein Planfeststellungsverfahren nach Straßenrecht durchzuführen.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger, Anliegerinnen und Anlieger
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Stadtmitte
ZEITPLAN	Ab 2016: Planfeststellung
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Entwurfsplanung
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	17.000.000 €
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Im Laufe der Aufstellung des Bebauungsplanes: Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange , zweistufig gemäß Baugesetzbuch (§ 3 und § 4)
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlage V 0685/2013
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



WOLFSBURG

Kindertagesstätte St. Christophoruskirche

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Anbau eines Familienzentrums, Ergänzung von Funktionsräumen, Bestandsmodernisierung
BETROFFENER PERSONENKREIS	Kinder, Eltern, Familien, Kirche
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Stadtmitte
ZEITPLAN	Noch offen
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Entwurfsplanung abgeschlossen
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Kosten noch nicht ausreichend ermittelt
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Kinder und Eltern wurden zu den Bedarfen befragt.
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlagen V 0083/2011, V 0959/2013
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



„Lerchenweg“, Grunderneuerung

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Für den „Lerchenweg“ steht in den nächsten Jahren eine Grunderneuerung an. Zum jetzigen Zeitpunkt sind die verkehrlichen Auswirkungen auf diesen Bereich aufgrund der städtebaulichen Entwicklungen im näheren und weiteren Umfeld nicht abschließend zu benennen. Hierzu bedarf es zunächst weitergehender verkehrlicher Untersuchungen.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger, Anliegerinnen und Anlieger
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Stadtmitte
ZEITPLAN	In Abhängigkeit von der Baugebietsentwicklung
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Bisher noch keine Planungen Verschoben auf 2018
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	2.500.000 €
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Zurzeit ist keine BürgermitWirkung geplant.
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Aktuell keine
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



WOLFSBURG

Schulmodernisierungsprogramm - Ratsgymnasium

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Neubau des Hauptgebäudes
BETROFFENER PERSONENKREIS	Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer des Ratsgymnasiums, Bürgerinnen und Bürger
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Stadtmitte
ZEITPLAN	Sommer 2015 - Sommer 2016: Architektenwettbewerb 2016 - 2020: Planung und Umsetzung des Bauvorhabens
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Bearbeitung eines Planungsbeschlusses für den Architektenwettbewerb mit anschließender Planung und Durchführung
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Kosten noch nicht ausreichend ermittelt
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Die Nutzervertreterinnen und -vertreter sind anlassbezogen in den Gesamtprozess einbezogen.
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlage V 1526/2015
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



WOLFSBURG

Nördlicher Klieversberg, Verkehrliche Neuordnung

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Im Bereich des nördlichen Klieversbergs werden umfängliche Veränderungen in Hinblick auf die Neunutzung des gesamten Bereichs (Bildungshaus, Neue Schule, Sportstätten, etc.) erforderlich. Dabei handelt es sich um die Neugestaltung von Straßen und Wegen, aber auch um die Anpassung von Parkraum und öffentlichen Flächen.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger, Schülerinnen und Schüler, Anliegerinnen und Anlieger
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Stadtmitte
ZEITPLAN	Planungen in Abhängigkeit von Hochbauplanungen
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Konzeptentwicklung / Vorentwürfe
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	5.700.000 €
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beurteilt werden Beteiligung im Zusammenhang mit dem Bau des Bildungshauses, etc. und Bebauungsplanverfahrens
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Aktuell keine
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



WOLFSBURG

Robert-Koch-Platz - Grünanlage

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Im Zuge der Aufwertung und der baulichen Weiterentwicklung der Wolfsburger Innenstadt hat der Rat am 04.07.2009 den Satzungsbeschluss für das Sanierungsgebiet Handwerker-viertel gefasst. Daraus ging auch das Projekt zur Umgestaltung des „Robert-Koch-Platzes“ hervor, der durch seine zentrale Lage und die Nähe zur Ostfalia-Hochschule eine besonders hohe Wertigkeit in der neuen Freiraumgestaltung der Innenstadt einnimmt. In Vorbereitung der Realisierung wurde für das Projekt „Robert-Koch-Platz“, im Mai 2012 ein nichtoffener Wettbewerb für Landschaftsarchitekten durchgeführt, bei dem das Büro Häfner & Jimenez, Berlin, als 1. Preisträger hervorging. Der Entwurf liegt nun vor und weitere Planungen gehen daraus hervor.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Studentinnen und Studenten, Anwohnerinnen und Anwohner, anliegende Unternehmen, interessierte Bürgerinnen und Bürger
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Stadtmitte
ZEITPLAN	Ab 2017: Umsetzung in Abschnitten
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Verwaltungsinterne Abstimmung zum weiteren Vorgehen, Zerlegung des Entwurfs in einzelne Bauabschnitte, Abstimmung zwischen allen Beteiligten und zu beteiligenden Instanzen, Beauftragung von Gutachtern, etc. Objektvorlage (Ratsvorlage) zum „Robert-Koch-Platz“ (1. Bauabschnitt) wird zum Jahresende 2016/ -anfang 2017 erarbeitet
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Ca. 1.548.000 €, Planungs- und Baukosten (2015 - 2019)
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Fortwährende Information über den Planungsstand sowie anschließend über den Bau-fortschritt über verschiedene Medien
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlage V 0813/2013
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



WOLFSBURG

Sanierung der Tiefgarage am Rathaus

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Sanierungsmaßnahmen in der Tiefgarage Rathaus; Erneuerung der Fahrtreppe zum Hollerplatz
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Stadtmitte
ZEITPLAN	2015 bis 2019
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Ermittlung des Sanierungsumfanges
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	3.400.000 €, Gesamtkosten
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Zurzeit keine BürgermitWirkung geplant
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlage V 1139/2014
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



WOLFSBURG

Sanierung des Handwerkerviertels

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Im Rahmen der Aufwertung und baulichen Weiterentwicklung der Innenstadt hat der Rat 2008 die Erarbeitung eines Integrierten Entwicklungskonzepts für den „Handlungsbereich Westliche Innenstadt“ sowie die „Vorbereitenden Untersuchungen“ für das Handwerkerviertel beschlossen. 2009 wurde der Satzungsbeschluss für das Sanierungsgebiet gefasst, anschließend die Aufnahme in das Städtebauförderprogramm "Stadtumbau West" für die Programmjahre 2010 - 2015 beantragt, aber bisher abgelehnt. Unabhängig davon hat der Rat 2010 beschlossen, mit städtischen Haushaltsmitteln die Sanierung des Handwerkerviertels zu beginnen. Neben dem Aufbau der Beteiligungsstrukturen (Einrichtung des Sanierungsbeirats Handwerkerviertel, Einrichtung des Sanierungsbüros, ...) wurde deshalb mit der Umsetzung der Impulsprojekte begonnen: Umgestaltung des „Robert-Koch-Platzes“ zur öffentlichen Mitte des Quartiers, Aufwertung der „Poststraße“ zur attraktiven Quartiersachse, Schaffung neuer Wohnangebote, Modernisierung und Ergänzung einzelner Handwerkerhäuser gemeinsam mit den Eigentümerinnen und Eigentümer. Darüber hinaus gehende Projekte werden in den kommenden Jahren entwickelt und im Rahmen der vereinbarten Bürgerbeteiligung durch die Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers begleitet.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Eigentümerinnen und Eigentümer, Anwohnerinnen und Anwohner, Gewerbetreibende des Handwerkerviertels
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Stadtmitte
ZEITPLAN	2009 - 2024
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Erarbeitung Rahmenplanung, Etablierung von Beteiligungsstrukturen, Einrichtung eines Sanierungsmanagements, Vorbereitung Sanierungsbebauungsplan, Vorbereitung erster Projekte, Umsetzung seit 2015
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Kosten noch nicht ausreichend ermittelt
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Bürger- und Akteursbeteiligung durch Sanierungsmanagement: Vorortpräsenz im Sanierungsbüro mit mindestens 3 Stunden / Woche, Information und Einbeziehung der lokalen Akteure, Moderation von Beteiligungsprozessen Einrichtung des Sanierungsbeirats Handwerkerviertel: ehrenamtliches Gremium, für zwei Jahre gewählt, tagt in regelmäßigen Abständen (2 - 4 Sitzungen pro Jahr), alle Planungen und Maßnahmen, die das Sanierungsgebiet betreffen, werden thematisiert. Der Sanierungsbeirat setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern der Eigentümerinnen und Eigentümer, Gewerbetreibenden, Bildungseinrichtungen, Wohnungsunternehmen sowie dem Ortsrat zusammensetzen.
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlagen V 0460/ 2008, V 0818/2009, V 0913/2009, V 0922/2009, V 1243/2010, V 1370/2010, V 0695/2013, Kenntnissgabe K 1010/2016
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



WOLFSBURG

Sanierung Höfe

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Im „Integrierten Entwicklungskonzept Westliche Innenstadt Wolfsburg“ (IEK, 2009) wurde für den Teilbereich der Höfe westlich der südlichen Porschestraße ein umfangreicher freiräumlicher städtebaulicher Handlungsbedarf mit dem übergeordneten Ziel der denkmalgerechten Anpassung der vorhandener Grün- und Gebäudestrukturen an heutige Anforderungen, Bedürfnisse und Lebensstile erkannt. Dies führte nach Abschluss der „Vorbereitenden Untersuchungen“ (2010) zur Aufnahme des Stadtteils in das Bund-Länder-Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ (2015) und zur Festlegung eines Sanierungsgebietes (04.2016). Beauftragt wird nun die Erarbeitung einer „Städtebaulichen Rahmenplanung“; diese wird die Arbeitsgrundlage für den Sanierungs- und Modernisierungsprozess in den Höfen werden.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Eigentümerinnen und Eigentümer, Anwohnerinnen und Anwohner, Gewerbetreibende
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Stadtmitte
ZEITPLAN	2015 - 2030
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Erarbeitung Rahmenplanung wird vorbereitet, Etablierung von Beteiligungsstrukturen, Einrichtung eines Sanierungsmanagements, Vorbereitung erster Projekte (Vorplanungen für die Zuwegung und den Außenbereich der Goetheschule), Umsetzung ab 2017
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Kosten noch nicht ausreichend ermittelt
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Im Zuge der Arbeit an der Städtebaulichen Rahmenplanung startet der Prozess einer regulären Beteiligung der Bewohnerinnen und Bewohner am Erneuerungsprozess in den Höfen. Startschuss mit Workshops und Eröffnung war Samstag, der 21. Mai, der offizielle „Tag der Städtebauförderung“ in Deutschland. Darüber hinaus wird eine Bürger- und Akteursmitwirkung durch das künftige Sanierungsmanagement aufgebaut: Vorortpräsenz im Sanierungsbüro mit mindestens 3 Stunden / Woche, Information und Einbeziehung der lokalen Akteure, Moderation von Beteiligungsprozessen (Start nach den Sommerferien 2016).
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlagen V 1147/2010, V 1283/2010, V 1917/2016
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



WOLFSBURG

„Schillerstraße“ Nord, Neuordnung des Straßenverkehrs

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	In der „Schillerstraße“ Nord soll die Situation für Fahrradfahrerinnen und -fahrer verbessert werden. Hierfür ist eine Neuordnung des Straßenraums erforderlich. Es liegt bereits eine 1. Entwurfsplanung vor, die mit den Verbänden abgestimmt war, die von den politischen Gremien erneut beraten wird.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger, Anliegerinnen und Anlieger, Fahrradfahrerinnen und -fahrer
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Stadtmitte
ZEITPLAN	2018: Planung 2019: Durchführung
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	1. Planungsentwurf liegt vor
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	1.850.000 €
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Neben Ortsräten und Fachverbänden, mitWirkung von Anliegerinnen und Anliegern
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Aktuell keine
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



WOLFSBURG

Verkehrskonzept Nordkopf mit ÖPNV-Optimierung

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Durch die ständig weitergehende Entwicklung im Bereich des Nordkopfs, ist es erforderlich, sich an dieser Stelle auch verkehrlich und straßentechnisch den sich entwickelnden Gegebenheiten wie z.B. der Planung eines Mobilitätszentrums unter Berücksichtigung der Verlegung des heutigen Zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB) und der Weiterführung der Alternativen Grünen Route bis zum Bahnhof / VW-Werk, anzupassen. Zurzeit ist der Neubau des Stadtwerkegebäudes im Fokus der Betrachtung. Der vorhandene Knotenpunkt ist den neuen und erweiterten verkehrlichen Ansprüchen anzupassen.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger, Anliegerinnen und Anlieger, Stadtwerke
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Stadtmitte
ZEITPLAN	Abhängig von Hochbau und ÖPNV-Planung
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Konzepterstellung
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Kosten noch nicht ausreichend ermittelt
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Im Rahmen von Bebauungsplänen und Informationsveranstaltungen
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Aktuell keine
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



WOLFSBURG

Bebauungsplan - „Cocksfield“

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Der Bereich südlich der „Wettmershagener Straße“ ist als eine wichtige Wohnbaupotentialfläche im Rahmen der Wohnbauoffensive identifiziert worden. Es können ca. 180 Wohneinheiten geschaffen werden.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger, Anwohnerinnen und Anwohner
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Sülfeld
ZEITPLAN	Ende 2016 / Anfang 2017: Satzungsbeschluss. Im Anschluss folgt die Bekanntmachung gemäß Baugesetzbuch (§ 10). Damit wird der Bebauungsplan rechtskräftig.
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Vorbereitung des Bebauungsplanentwurfs, Beratung in den politischen Gremien, danach Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß Baugesetzbuch (§ 3)
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Kosten noch nicht ausreichend ermittelt
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Im Laufe der Aufstellung des Bebauungsplanes: Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange , zweistufig gemäß Baugesetzbuch (§ 3 und § 4)
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlagen V 0415/2012, V 1071/2014, V 1662/2015
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



WOLFSBURG

Bebauungsplan - „Tiergartenbreite“ 4. Änderung

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Da die Wohnungsnachfrage anhaltend hoch ist, wird mit der 4. Änderung des Bebauungsplans beabsichtigt, im Rahmen der Wohnbauoffensive eine entsprechende Bebauung zu ermöglichen. Der Strategieausschuss hat der baulichen Entwicklung zugestimmt. So ist an dieser Stelle eine sinnvolle Arrondierung der vorhandenen Wohnbebauung möglich. Ein Investor beabsichtigt hier, nordwestlich der „Schulenburgallee“, ein Wohngebäude mit etwa 30 Eigentums- und Mietwohnungen zu errichten. Das Gebäude soll über vier Vollgeschosse sowie über ein Staffelgeschoss verfügen. Die Stellplätze werden in einer Tiefgarage untergebracht.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger, Anwohnerinnen und Anwohner
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Tiergartenbreite
ZEITPLAN	2016: Satzungsbeschluss geplant
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Der Aufstellungsbeschluss wurde durch den Rat am 17.12.2014 gefasst. Ein städtebauliches Konzept liegt vor. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 3 Abs. 1 BauGB) erfolgte am 16.07.2015. Die öffentliche Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB) erfolgte in der Zeit vom 04.01.2016 bis zum 04.02.2016.
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Nicht bekannt (Investorenprojekt)
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Im Laufe der Aufstellung des Bebauungsplanes: Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange , zweistufig gemäß Baugesetzbuch (§ 3 und § 4)
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlagen V 1334/2014, V 1793/2015
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



WOLFSBURG

Dorfgemeinschaftshaus Velstove

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Neubau Dorfgemeinschaftshaus Velstove
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Velstove
ZEITPLAN	2017: voraussichtlicher Baubeginn
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Planung eines Anbaus an das Sportheim Velstove
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	1.200.000 €, Gesamtkosten
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Zurzeit ist keine BürgermitWirkung geplant.
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlage V 1574/2015
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



WOLFSBURG

„Adlerring“, Grunderneuerung

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Für den „Adlerring“ ist eine grundhafte Erneuerung vorgesehen. Der genaue Umfang kann zur Zeit noch nicht genannt werden. Es handelt sich um eine Maßnahme nach dem Niedersächsischen Kommunalabgabengesetz.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Anliegerinnen und Anlieger
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Vorsfelde
ZEITPLAN	2018: Planungsbeginn
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Planungsbeginn auf 2018 verschoben
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	1.230.000 €
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Zurzeit ist keine BürgermitWirkung geplant.
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Aktuell keine
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



WOLFSBURG

Kindertagesstätte St. Petruskirche

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Modernisierung und Krippenausbau der Kindertagesstätte der St. Petruskirche, Neubau für 2 Krippen- und 5 Kindergartengruppen inklusive Außengelände, anschließender Bestandsabriss
BETROFFENER PERSONENKREIS	Kinder, Eltern, Familien, Kirche
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Vorsfelde
ZEITPLAN	Zeitschiene noch offen
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Architektenwettbewerb 2016 geplant
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	481.000 €, Investitionszuschuss an Bauherren bis Leistungsphase 3 (Haushalt 2016 / 2017)
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Kinder und Eltern wurden zu den Bedarfen befragt.
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlagen V 0083/2011, V 2041/2016
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Anfragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 / 28-1780 05361 / 28-1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



WOLFSBURG

Grundschule Wendschott

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Die Grundschule Wendschott ist zurzeit die letzte eigenständige Halbtagschule in Wolfsburg. Die Schule ist baulich eine der kleinsten Schulen im Stadtgebiet. Eine Zweizügigkeit mit oder ohne Ganztagsangebot lässt sich unter den gegebenen Bedingungen im Bestand nicht abbilden. Entsprechend ist die Schule laut Satzung über die Festlegung der Schulbezirke einzügig. Aufgrund der Schülerzahlprognostik ist in den kommenden Jahren mit einer verlässlichen Zweizügigkeit am Standort Wendschott zu rechnen. Bei dieser Berechnung wurden die im Laufe der letzten Jahre entstandenen Baugebiete und das aktuell volllaufende Baugebiet Wildzähnecke II bereits berücksichtigt. Die Prognose weist ferner aus, dass es derzeit weniger verfügbare Schulplätze im Planungsbereich gibt, als Schülerinnen und Schüler im Ortsratsbereich nachwachsen. Um zukünftig eine Zweizügigkeit auf dem bereits vorhandenen Grundstück der Grundschule Wendschott abbilden zu können, ist ein Erweiterungsbau mit Systembauten in Planung
BETROFFENER PERSONENKREIS	Nutzerinnen und Nutzer der Schule, Schülerinnen und Schüler, Lehrer, Schulleitung, Verwaltung, Drittnutzer
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Wendschott
ZEITPLAN	Dezember 2016 (Beginn der Planung) - März 2018 (Gesamtfertigstellung geplant)
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Vorbereitung der Planung
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Ca. 307.000 €, Planungskosten bis Leistungsphase 6
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Zurzeit keine BürgermitWirkung vorgesehen.
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlage V 2093/2016
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de


WOLFSBURG

Kindertagesstätte Wendschott

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Neubau einer Kindertagesstätte mit zwei Krippen- und zwei Kindergartengruppen
BETROFFENER PERSONENKREIS	Kinder, Eltern, Familien
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Wendschott
ZEITPLAN	2018: geplante Fertigstellung
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Planungsauftrag ist erteilt
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	438.000 €, Planungskosten bis Leistungsphase 6 (Haushalt 2016)
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Mitwirkung über die Ortsräte
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlagen V 1794/2015, V 2062/2016
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de


WOLFSBURG

Gestaltung eines Generationenplatzes im Baugebiet „Wohnen am Stadtwald“

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Es erfolgt eine Neugestaltung des Generationenplatzes im Baugebiet „Wohnen am Stadtwald“.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Alle aktuellen und zukünftigen Anwohnerinnen und Anwohner des Baugebiets
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Westhagen
ZEITPLAN	März 2016: Erste BürgermitWirkung mit dem Fokus auf Kinder Juni 2016: Zweite BürgermitWirkung Dezember 2016: Angestrebter Ratsbeschluss
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Im Juni 2016 wird eine 2. Mitwirkungsveranstaltung durchgeführt. Wenn die Pläne von den Anwesenden ohne Beanstandungen angenommen werden, folgen interne Abstimmungen.
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	ca. 350.000 €
BÜRGERMIT- WIRKUNG	März 2016: Größere Kinderaktion mit Modellbau, erste Anregungen von anschließend eingeladenen Erwachsenen Juni 2016: Zweite Bürgermitwirkung mit eingeladenem Personenkreis und dem Ortsrat, Auseinandersetzung mit dem Planungsentwurf auf Basis der Ergebnisse aus der ersten Veranstaltung.
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Aktuell keine
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



WOLFSBURG

Sanierungsprojekt Westhagen

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	In den späten 1990er Jahren wurde für Westhagen ein umfangreicher sozial-räumlichstädtetypischer Handlungsbedarf erkannt. Dieser führte zur Aufnahme des Stadtteils in das Bund-Länder-Programm „ Soziale Stadt “ (2000) und zur Festlegung eines Sanierungsgebiets (12.2000 - 02.2001). Anschließend wurden ein „Integriertes Handlungskonzept“ (seit 2001; ständige Fortschreibung) und die Städtebauliche Rahmenplanung (2002) erarbeitet. Sie bilden seitdem die Arbeitsgrundlagen für den Erneuerungsprozess in Westhagen. Der Städtebauliche Rahmenplan wird z.Zt. fortgeschrieben. Bis heute sind fast 20 Erneuerungsmaßnahmen im Stadtteil geplant bzw. umgesetzt worden. Aktuell befinden sich (nach Fertigstellung der nördlichen „Halberstädter Straße“ im April 2016) sowohl die Verbesserung der Querungssituation am südlichen Dresdener Ring als auch der Rückbau der Wohnanlage Dessauer Straße 22-34 (durch den Eigentümer Neuland/ mit Einsatz von Städtebaufördermitteln) in Vorbereitung. Die investiven Maßnahmen gehen einher mit zahlreichen Projekten zur Einwohneraktivierung - z.T. auch außerhalb des direkten Programmmzusammenhangs - zur Integration und zur Qualifikation der Westhagener Bewohnerinnen und Bewohner.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Eigentümerinnen und Eigentümer, Bürgerinnen und Bürger
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Westhagen
ZEITPLAN	2000 - ca. 2020
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Vorplanungen für den südlichen „Dresdener Ring“ Entwurfsplanung „Halberstädter Straße Süd“ liegt vor (z.Zt. noch keine Förderzusage) Rückbau Dessauer Straße und städtebaulicher Wettbewerb in Vorbereitung
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Aktuell ca. 7.000.000 € einschließlich Dienstleister (Stadtteilmanagement, Sanierungsträger)
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Neben den regulären, periodischen Beteiligungen der Bewohnerinnen und Bewohner am Erneuerungsprozess im „Forum Westhagen“ und in der „IG Image, Wirtschaft und Kultur“ finden zu allen Einzelprojekten mehrstufige Beteiligungen statt (Bsp. „Halberstädter Straße“: Bürgerforum am 04.06.2014, ergänzende Informationsveranstaltung am 19.02.2015, eine Begehung des Planungsraums im Rahmen des „Tages der Städtebauförderung“ am 09.05.2015).
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlagen V 356/2002, V 0377/2007, V 0660/2008, V 1146/2010, V 1497/2011, V 1386/2014
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



WOLFSBURG

Bebauungsplan „Hageberg, 3. Änderung“

ZIELSETZUNG DES VORHABENS	Das Plangebiet betrifft den Nahversorgungsstandort Grauhorststraße im Stadtteil Wohltberg im Übergang zum Stadtteil Hageberg. Durch Zusammenlegung der Grundstücke des EDEKA-Marktes und des aufgelassenen Lebensmitteldiscounters (Netto) ist es möglich, hier einen größeren EDEKA-Markt mit Bäcker-Café mit einer Verkaufsfläche von bis zu rund 1.300 m² neu zu errichten. Die Planung entspricht dabei dem Einzelhandelsentwicklungsplan der Stadt zur Verbesserung und Stärkung der Nahversorgung im Hageberg. Um die Planungsabsicht mit dem Bauplanungsrecht in Einklang zu bringen, ist eine Änderung des geltenden Bebauungsplans „Hageberg“, 2. Änderung, erforderlich.
BETROFFENER PERSONENKREIS	Bürgerinnen und Bürger, Anwohnerinnen und Anwohner
BETROFFENER STADT-/ ORTSTEIL	Wohltberg
ZEITPLAN	Mai / Juni 2016: Öffentliche Auslegung gemäß Baugesetzbuch (§ 3 Abs. 2)
AKTUELLER BEARBEITUNGS- STAND	Der Aufstellungsbeschluss wurde durch den Rat am 11.03.2015 gefasst. Aktuell Vorbereitung Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß Baugesetzbuch (§ 3 Abs. 2) und (§ 4 Abs. 2), die Vorlage zum Auslegungsbeschluss und des städtebaulichen Vertrags befindet sich momentan im Umlauf.
KOSTEN, SOWEIT BEZIFFERBAR	Die Vorhabenträgerin übernimmt die anfallenden Kosten.
BÜRGERMIT- WIRKUNG	Im Laufe der Aufstellung des Bebauungsplanes: Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange , zweistufig gemäß Baugesetzbuch (§ 3 und § 4)
WEITERE INFOS/ RATSVORLAGE	Vorlagen V 1483/2015, V 1958/2016
ANSPRECH- PARTNER/-IN	Wir beantworten Ihre Fragen gerne: Bürgerbüro mitWirkung 05361 28 - 1780 oder 05361 28 - 1190 mitWirkung@stadt.wolfsburg.de



WOLFSBURG

Übersicht herausgenommener Vorhaben aus der 1. Vorhabenliste

Hier finden Sie Vorhaben, die gegenüber der 1. Vorhabenliste herausgenommen wurden. Diese sind je nach Grund unterteilt in 3 Kategorien:

Abgeschlossen oder in Umsetzung

Diese Vorhaben sind entweder komplett abgeschlossen, befinden sich in der Umsetzung oder haben bereits einen Objekt- bzw. Satzungsbeschluss.

Weiterführung momentan nicht absehbar

Diese Vorhaben wurden zunächst auf einen unbestimmten Zeitpunkt verschoben. Sobald eine Weiterführung absehbar und zeitlich benennbar ist, werden diese Vorhaben wieder in die Vorhabenliste aufgenommen.

Wird momentan nicht weiter verfolgt

Diese Vorhaben werden von der Verwaltung momentan nicht weiter verfolgt. Ob und wann diese Vorhaben wieder aufgegriffen werden ist nicht klar. Falls diese wieder verfolgt werden, werden die Vorhaben erneut in die Vorhabenliste aufgenommen.



WOLFSBURG

Übersicht herausgenommener Vorhaben aus der 1. Vorhabenliste

Abgeschlossen oder in Umsetzung

4. Wolfsburger Bildungskonferenz

Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge

Bebauungsplan - „Nördlich der Heßlinger Straße“.

Bebauungsplan - „Steimker Berg“

Bebauungsplan - „Berliner Haus“

Bildungsbericht

Bildungs- und Freizeitzentrum Westhagen; Raum- und Funktionskonzept sowie Leitbilderstellung

Feuerwehrgerätehaus Velstove

Fortschreibung des Medienentwicklungsplans - MEP 2.0

Interaktives Auskunftportal „WOBIS“

Jugendort Markthalle

K 72: Radweg Ehmen - Sülfeld

K 114: Radweg „Weyhäuser Weg“ - Ilkerbruch

L 290: Radweg Almke - Hehlingen

Kinderfreundliche Kommune: Gründung eines Kinderbeirats

Kindertagesstätte Paulus

Kindertagesstätte St. Elisabeth

Kindertagesstätte St. Marienkirche Nord

Leitbild Radverkehr

Mehrzweckhalle Sülfeld, Generalsanierung

Mint- / Mathematiknetzwerk

Ost-West-Radachse

Selbstverwaltetes Jugendhaus Ost

Städtische Kindertagesstätte Mörse

Überarbeitung des Ganztagschulkonzepts

Unterbringung für Asylantragsteller, Nördlich Drömlingstadion



WOLFSBURG

Übersicht herausgenommener Vorhaben aus der 1. Vorhabenliste

Weiterführung momentan nicht absehbar

AWO-Kindertagesstätte Westhagen

Nachnutzungskonzept Alvar-Aalto-Kulturhaus

Neugestaltung der Spielzone A, Kreuzheide Süd

„Sauerbruchstraße“, Grunderneuerung

Wird momentan nicht weiter verfolgt

Grundschule Eichelkamp / Wohltberg

K 90 / K 115: „Stellfelder Straße“ / „Tappenbecker Landstraße“

Schülerinnen- und Schülerhaushalt



WOLFSBURG

DER WOLFSBURGER DIALOG
mitWIRKUNG

ANSPRECHPARTNER

BÜRGERBÜRO mitWIRKUNG
RATHAUS A, ZIMMER 117
PORSCHESTRASSE 49
38440 WOLFSBURG

PETRA TÜRKE

PETRA.TUERKE@STADT.WOLFSBURG.DE
TEL. (05361) 28 17 80

SEBASTIAN THOM

SEBASTIAN.THOM@STADT.WOLFSBURG.DE
TEL. (05361) 28 11 90

UMFASSENDE AUSFÜHRUNGEN FINDEN SIE AUF:

www.wolfsburg.de/mitwirkung

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

STADT WOLFSBURG
REFERAT Kommunikation
PORSCHESTRASSE 49
38440 WOLFSBURG

VERANTWORTLICH I.S.D.P.

Dennis Weilmann

STAND Juni 2016